



# BEBAUUNGSPLAN UND GRÜNORDNUNGSPLAN BAD FÜSSING

|                          |                     |
|--------------------------|---------------------|
| <b>GEMEINDE:</b>         | <b>BAD FÜSSING</b>  |
| <b>LANDKREIS:</b>        | <b>PASSAU</b>       |
| <b>REGIERUNGSBEZIRK:</b> | <b>NIEDERBAYERN</b> |

31. ÄNDERUNG ZUM  
BEBAUUNGSPLAN UND  
GRÜNORDNUNGSPLAN  
BAD FÜSSING

## *KURGEBIET NORD*



NORD

DECKBLATT NR. 31

M. 1:1000

HORST KÜHNEL  
BAUING.  
SAND BERGSTR. 1  
94034 PASSAU

Datum : 9. 8. 2010

Ausgefertigt am: 08. NOV. 2010

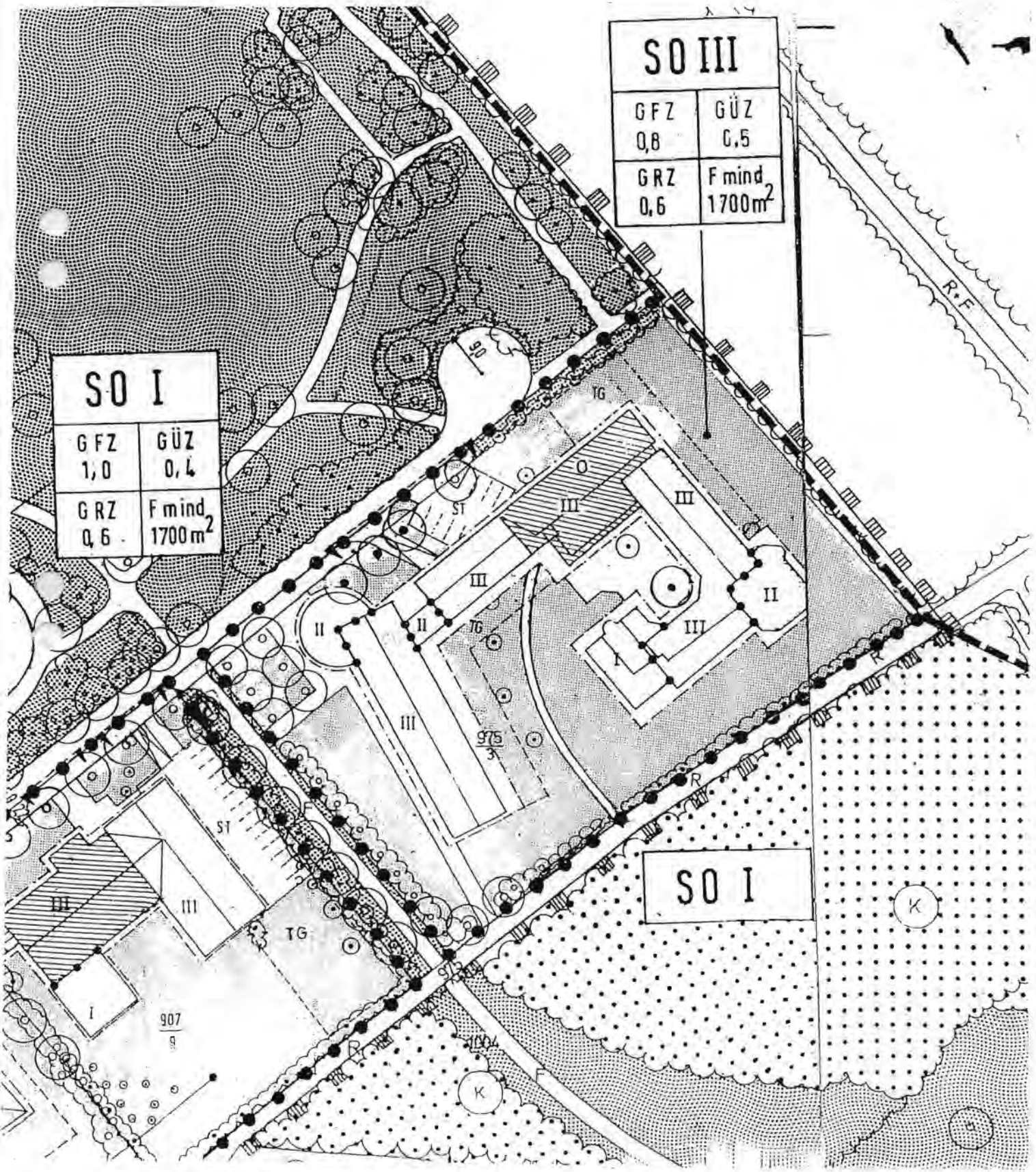
*a. Brundobler*

  
Brundobler  
1. Bürgermeister



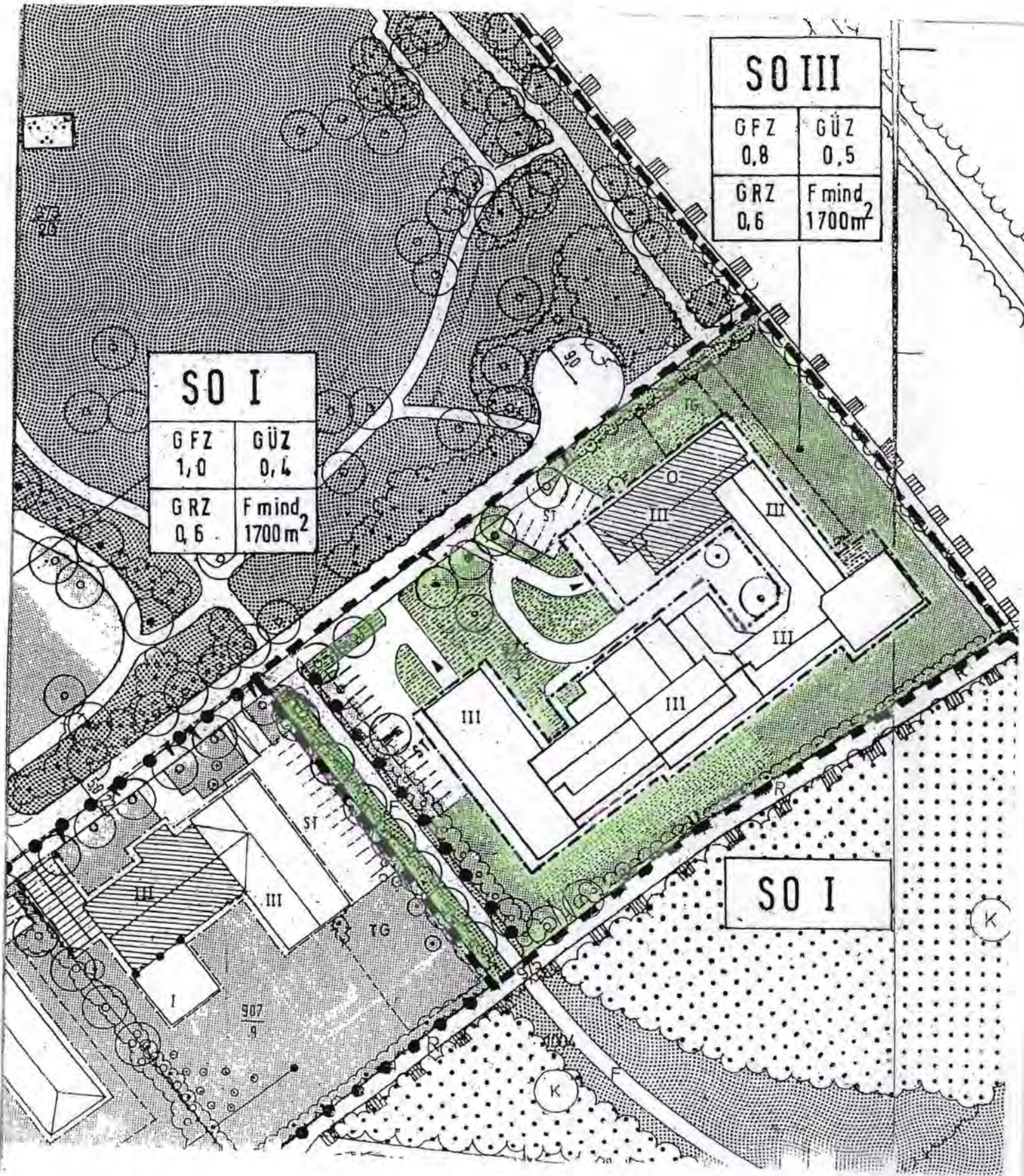
# GÜLTIGER BEBAUUNGSPLAN

— — — — —  
GRENZEN DES  
GELTUNGSBEREICHES  
DER 31. ÄNDERUNG



# BEBAUUNGSPLANÄNDERUNG

GRENZEN DES  
GELTUNGSBEREICHES  
DER 31. ÄNDERUNG



**Bebauungsplan „Kurgebiet Nord“  
31. Änderung mit Deckblatt Nr. 31  
i.d.F. vom 09.08.2010**

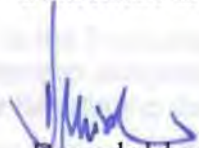
Verfahrenshinweise:

Der Bauausschuss der Gemeinde Bad Füssing hat mit Beschluss vom 25.10.2010 die 31. Änderung des Bebauungsplanes im vereinfachten Verfahren nach § 13 BauGB als Satzung beschlossen.  
Die vorgebrachten Anregungen wurden beschlussmässig behandelt.

Gemeinde Bad Füssing

Bad Füssing, 08.11.2010



  
Brundobler  
Bürgermeister

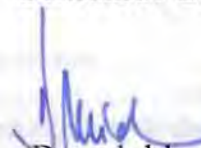
Die Änderung wurde mit Begründung am 08.11.2010 gem. § 10 BauGB öffentlich ausgelegt.

Die Auslegung ist am 08.11.2010 ortsüblich durch Anschlag an der Amtstafel bekanntgemacht worden. Die Änderung des Bebauungsplanes ist damit nach § 10 BauGB rechtsverbindlich.

Gemeinde Bad Füssing

Bad Füssing, 08.11.2010



  
Brundobler  
Bürgermeister

**BEGRÜNDUNG**  
zur 31. Bebauungsplanänderung  
Deckblatt Nr. 31 „Kurgebiet Nord“

|                   |              |
|-------------------|--------------|
| Gemeinde:         | Bad Füssing  |
| Landkreis:        | Passau       |
| Regierungsbezirk: | Niederbayern |

Der gültige Bebauungsplan „Kurgebiet Nord“ weist auf Flur-Nr. 975/3 eine Bebauung zur Paracelsusstraße aus.

Der Bauherr beabsichtigt nun, die Gebäude in Verlängerung des Bestandes zur Südwestseite anzuordnen.

Die geplanten Anbauten sind 3-geschossig konzipiert und in direktem Anbau des Bestandes ist ein Dachgeschoß mit Satteldach in geringer Größe geplant.

Eine zukünftige Erweiterung entlang der Westseite oder des Weges an der Westseite ist wie geplant in der Bauungsplanänderung dargestellt.

Eine Erhöhung von GRZ, GFZ und GÜZ ist für den jetzigen Bauabschnitt (Erweiterung Hotel Waldeck) nicht erforderlich.

Für Deckblatt Nr. 31 gelten die Erläuterungen und Festsetzungen des rechtsverbindlichen Bebauungs- und Grünordnungsplanes sowie der dazugehörigen Begründung sinngemäß.

Passau, 25.07.2010

**UMWELTBERICHT**  
**Nach § 2 Abs. 4 und § 2a BauGB**

Bei der Änderung dieses Bebauungsplanes wird kein zusätzlicher Grund und Boden benötigt, es erfolgt durch eine entsprechende Änderung der Festsetzungen lediglich die Baukörper und ihre Baugrenzen von der Verlängerung des nördlichen Gebäudes, in Verlängerung des südlichen Gebäudes zu verschieben.

Die naturschutzrechtliche Eingriffsregelung findet hier keine Anwendung.

Ausgleichsflächen sind nicht erforderlich.

Passau, den 25.07.2010